Beobachtungsbogen – Lesespurgeschichte

| Name | | |

Erläuterung:

Dieser Beobachtungsbogen soll der Lehrkraft helfen, eine Übersicht über die Leistungsstände ihrer Schülerinnen und Schüler zu bekommen. Der Bogen kann auf zwei Arten genutzt werden:

- Variante 1: Der Bogen wird genutzt, um den Leistungsverlauf einer Schülerin / eines Schülers über mehrere unterschiedliche Lesespurgeschichten hinweg zu beobachten und dokumentieren.
- Variante 2: Der Bogen wird genutzt, um den Leistungsstandes einer Klasse bezogen auf eine Lesespurgeschichte zu dokumentieren.

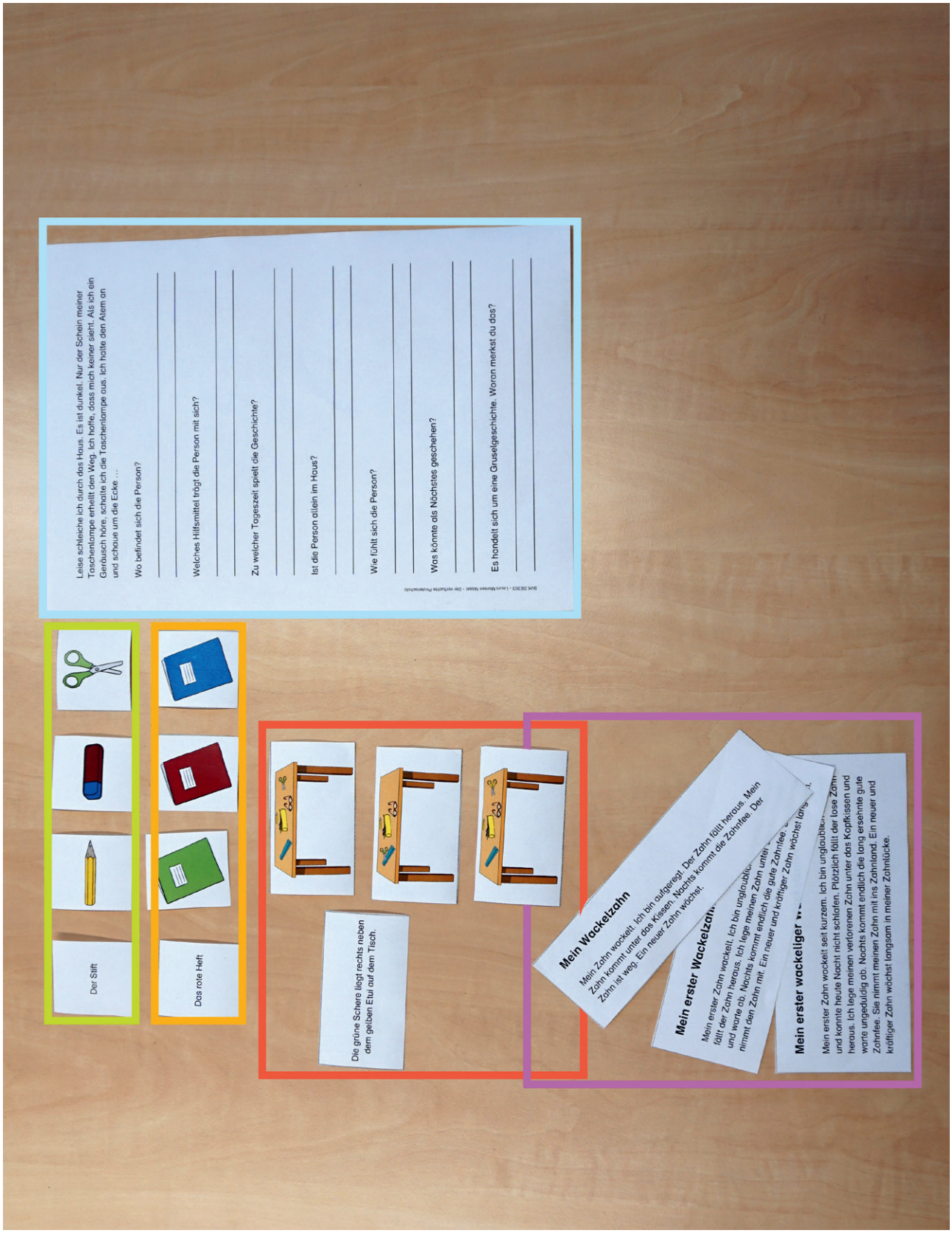
In der ersten Variante steht das Individuum im Mittelpunkt. Der oben abgebildete Vordruck ist somit der Beobachtungsbogen für eine bestimmte Schülerin / einen bestimmten Schüler. Unter „Name“ tragen Sie jeweils den Namen der Lesespurgeschichte ein. In der nächsten Spalte tragen Sie die Informationen zur Eingangsdiagnose (wie viel Zeit benötigt der Leser für den Text, wie flüssig liest er vor (+, + / -, -) und auf welcher Kompetenzstufe kann er Fragen zum Gelesenen beantworten (1, 2, 3, 4, 5)) ein. Die nächste Spalte zeigt die selbstgewählte oder von Ihnen zugewiesene Schwierigkeitsstufe des Textes (Symbol). Anschließend tragen Sie ein, wie viel Zeit die Schülerin oder der Schüler für die Lesespur benötigt hat. Der optimale Kapitelverlauf (welcher der Lösung entnommen werden kann) kommt in die nächste Spalte. In der darauffolgenden Spalte tragen Sie die Kapitelreihenfolge Ihrer Schülerin oder Ihres Schülers (mit Sackgassen) ein. Diese Information können Sie der Detektivkarte entnehmen. Im Anschluss zählen Sie die Sackgassen und schauen, auf welcher Kompetenzstufe der Leser in eine Sackgasse gelaufen ist. Des Weiteren finden Sie zwei Spalten für Bemerkungen (z. B. Partnerarbeit oder benutzte Hilfen) und für eine darauf basierende Förderung. Die letzte Spalte zeigt die Ausgangsdiagnose, die sich auf die Eingangsdiagnose bezieht und neben dem Detektivplan die Verbesserung der Lesekompetenz überprüft. Eingangs- und Ausgangsdiagnose müssen nicht vor und nach jeder Lesespurgeschichte durchgeführt werden. Es empfiehlt sich, die Diagnose vor und nach einer Unterrichtsreihe zum Thema Lesespurgeschichten zu machen oder zu Beginn und zum Ende des Halbjahres.

In der zweiten Variante steht die Klasse im Mittelpunkt. Unter Name werden alle Namen eingetragen. Die Geschichte ist in diesem Fall für alle Schülerinnen und Schüler die gleiche. Nun tragen Sie, wie in Variante 1 beschrieben, die Ergebnisse Ihrer Schülerinnen und Schüler ein.

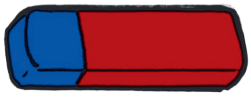
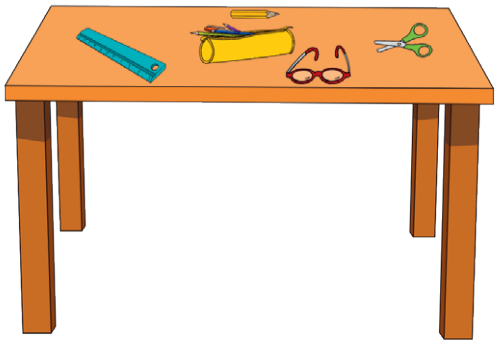
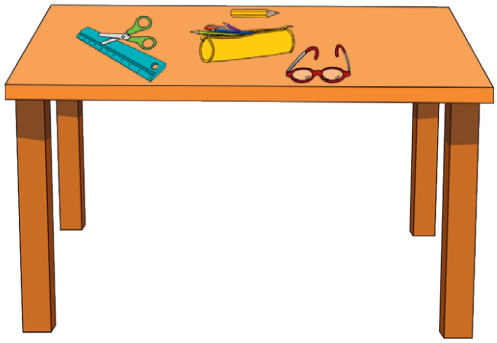
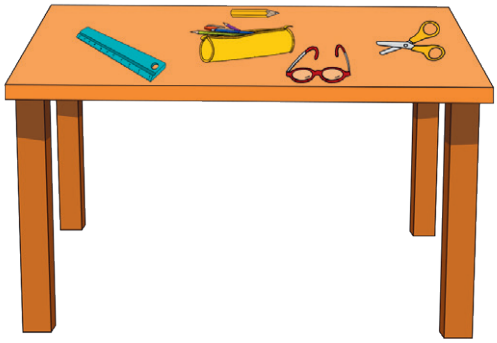
Natürlich können Sie den Bogen für Ihre Klasse anpassen und durch für Ihre Beobachtung relevante Informationen ergänzen.

BVK • Laura Mareen Nissel • Der Schatz im Dschungel

Mögliche Eingangs- und Ausgangsdiagnose Klasse 2



Nr.	Aufgabe	Schwerpunkt	Notizen
1	Die Lehrkraft legt die Karte mit der Schrift auf den Tisch. Sie legt die drei Bildkarten dazu. Jeder Schüler liest die Schriftkarte und wählt die passende Bildkarte aus.	Kompetenzstufe 1: Dekodierung der Wörter • Artikel, Nomen • Schulgegenstände	
2	Die Lehrkraft legt die Karte mit der Schrift auf den Tisch. Sie legt die drei Bildkarten dazu. Jeder Schüler liest die Schriftkarte und wählt die passende Bildkarte aus.	Kompetenzstufe 1: Dekodierung der Wörter • Artikel, Adjektiv, Nomen • Schulgegenstände, Farben	
3	Die Lehrkraft legt die Karte mit dem Text auf den Tisch. Sie legt die drei Bildkarten dazu. Jeder Schüler liest die Schriftkarte und wählt die passende Bildkarte aus. Die Lehrkraft erfragt eine Begründung.	Kompetenzstufe 1 und 2: Dekodieren der Wörter • Nomen, Artikel, Adjektiv, Verb, Adv. Bestimmung • Schulgegenstände, Farbe, räumliche Orientierung	
4	Jeder Schüler liest den kurzen Text. Die Lehrkraft gibt den Schülern die Fragen, die beantwortet werden müssen. Ggf. bekommen die Schüler drei Antwortmöglichkeiten.	Kompetenzstufe 2, 3, 4, 5 • explizit angegebene Informationen angeben • relevante Einzelheiten und Informationen auffinden und miteinander in Beziehung setzen • zentrale Handlungsabläufe auffinden, den Hauptgedanken des Textes erfassen und erläutern • Abstrahieren, Verallgemeinern, Präferenzen begründen	
5	Die Lehrkraft gibt den Schülern drei Textabschnitte in unterschiedlicher Länge. Jeder Schüler soll, ohne den Inhalt zu kennen, eine Länge auswählen. Er liest den Text einmal leise, dann laut. Die Lehrkraft prüft, ob der Umfang passend, über- oder unterfordernd ist.	Textlänge	

Der Stift			
Das rote Heft			
Die grüne Schere liegt rechts neben dem gelben Etui auf dem Tisch.			
			
			

BVK • Laura Mareen Nissel • Der Schatz im Dschungel

Leise schleiche ich durch das Haus. Es ist dunkel. Nur der Schein meiner Taschenlampe erhellt den Weg. Ich hoffe, dass mich keiner sieht. Als ich ein Geräusch höre, schalte ich die Taschenlampe aus. Ich halte den Atem an und schaue um die Ecke …

Wo befindet sich die Person?

Welches Hilfsmittel trägt die Person mit sich?

Zu welcher Tageszeit spielt die Geschichte?

Ist die Person allein im Haus?

Wie fühlt sich die Person?

Was könnte als Nächstes geschehen?

Es handelt sich um eine Gruselgeschichte. Woran merkst du das?

BVK • Laura Mareen Nissel • Der Schatz im Dschungel

Mein erster wackeliger Wackelzahn

Mein erster Zahn wackelt seit kurzem. Ich bin unglaublich aufgeregt und konnte heute Nacht nicht schlafen. Plötzlich fällt der lose Zahn heraus. Ich lege meinen verlorenen Zahn unter das Kopfkissen und warte ungeduldig ab. Nachts kommt endlich die lang ersehnte gute Zahnfee. Sie nimmt meinen Zahn mit ins Zahnland. Ein neuer und kräftiger Zahn wächst langsam in meiner Zahnlücke.

Mein erster Wackelzahn

Mein erster Zahn wackelt. Ich bin unglaublich aufgeregt. Plötzlich fällt der Zahn heraus. Ich lege meinen Zahn unter das Kopfkissen und warte ab. Nachts kommt endlich die gute Zahnfee. Die Zahnfee nimmt den Zahn mit. Ein neuer und kräftiger Zahn wächst langsam.

Mein Wackelzahn

Mein Zahn wackelt. Ich bin aufgeregt. Der Zahn fällt heraus. Mein Zahn kommt unter das Kissen. Nachts kommt die Zahnfee. Der Zahn ist weg. Ein neuer Zahn wächst.

BVK • Laura Mareen Nissel • Der Schatz im Dschungel